Schneewittchen und der Mann aus dem 20. Jahrhundert

von Gert Prokop
Regie: Wolfgang Seesko
Komposition: Martin Hornung
Bearbeitung: Katrin Wenzel
Produktion: MDR 2022, 50 Minuten

In Timothy Truckles exklusivem Wohnskyscraper Nebraska ist die Eröffnung einer Kunstaustellung angesagt. Sein Freund Daniel Shopenhower stellt hypnotisierend schöne Audioskulpturen aus. Gäste dieses Spektakels sind zahlreiche Bigbosse und Prominenz verschiedenster Couleur. Und kaum ist Timothy erschienen, hat sich schon John Modesty Dulles an seine Fersen geheftet. Und der braucht: Was wohl? Seine Hilfe. Denn Dulles' Konzern GOLDEN FUTURE befasst sich mit Futurefreezing. Ebenso wie die SOLIDAD, deren Manager angeblich dabei sind, eine Riesenschweinerei ins Werk zu setzen. Die wollen das Einfrieren, damit man in einer paradiesischen Zukunft aufwachen kann, doch tatsächlich für ein Butterbrot anbieten. Sicher: Konkurrenz belebt das Geschäft, aber bitte nicht zu Ramschpreisen. Um den potentiellen Kunden die absolute Sicherheit ihrer Methode zu suggerieren, will die SOLIDAT einen Mann, der sich im vorigen Jahrhundert hat einfrieren lassen, auftauen und der Öffentlichkeit präsentieren. John Modesty Dulles weiß: Das Ganze ist ein Bluff. Denn das Einfrieren hat noch nie funktioniert. Und Timothy ist wieder mal baff: Hat dieser Dulles doch die Chuzpe, ihn für den Fortbestand eines weiteren nutzlosen, ja betrügerischen Industriezweigs einzuspannen, der nur den Leuten das Geld aus der Tasche zieht. Nein, einen Feinfrostschwindel kann er nicht zulassen. Aber das Honorar, auf das er Dulles festnageln könnte, ist auch ziemlich verlockend: Zwei der märchenhaften, aber eigentlich unbezahlbaren Audio-Plastiken von Daniel Shopenhower soll er kaufen. Eine für sich selbst. Und eine für Timothy. Und dabei wird dieser arme Dulles sein ganzes Geld umsonst ausgeben, ohne dass er Timothy an den Kragen kann. Denn Timothy ist eben genial.

Tomothy Truckle: Matthias Matschke

Napoleon: Jens Wawrczeck

Großer Bruder: Valery Tscheplanowa

John Modesty Dulles: Friedhelm Ptok

Daniel Shopenhower: Stephan Grossmann

James Walton: Steffen C. Jürgens

Arribert Blacksmith: Steffen Groth

Samuel Flatcher: Rafael Stachowiak

Anna Mintz: Danne Hoffmann

Betty Spellham: Bettina Hoppe

Erzähler: Bernhard Schütz